

ANTRAG ZUR GENEHMIGUNG

Hochschullehrgang „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“

VIENNA MANAGEMENT ACADEMY

04.04.2024



Stand V 1.0

FHWien der WKW
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
Tel. +43 1 476 77-5850
weiterbildung@fh-wien.ac.at

Kontakt Mag.a Friederike Reichhart
friederike.reichhart@fh-wien.ac.at
Tel. +43 690 40476 142

INHALT

1	Erhalter und Kooperationspartner.....	1
2	Lehrgangsbezeichnung und Abschluss.....	1
3	Ausbildungsziel.....	1
4	Didaktischer Ansatz	3
5	Umfang des Lehrgangs.....	4
6	Studienplanmatrix	5
7	Wissenschaftliche Leitung.....	10
8	Qualifikationsprofil für Lehrpersonal	10
9	Zugangsbedingungen.....	10
10	Abschlussmodalität	10
11	Anhang 1: Bedarfs- und Akzeptanzanalyse.....	11
12	Anhang 2: Modulbeschreibungen	15
	Modulbeschreibungen Semester 1	15
	Modulbeschreibungen Semester 2	21
	Modulbeschreibungen Semester 3	28
	Modulbeschreibungen Semester 4	36
	Modulbeschreibungen Semester 5	42
	Modulbeschreibungen Semester 6	50
13	Änderungen im Vergleich zum Programm MSc Bilanzbuchhaltung	53
	Beiblatt: Beispiel institutionelle Validierung	54

1 ERHALTER UND KOOPERATIONSPARTNER

Erhalter ist die **Fachhochschule Wien der WKW**. Kooperationspartner ist das **Wirtschaftsförderungs-institut der Wirtschaftskammer Wien**.

Die FHWien der WKW ist für die akademische Qualität (z.B. Zugangsvoraussetzungen, Curriculum, Qualitätsanforderungen an das Lehrpersonal, Prüfungswesen) zuständig.

Der Kooperationspartner ist für die organisatorische Durchführung (z.B. Vertragsabwicklung mit den Studierenden, Vertragsabwicklung mit dem externen Lehrpersonal, Zurverfügungstellung von Räumen und Technik) sowie für die Vermarktung verantwortlich.

2 LEHRGANGSBEZEICHNUNG UND ABSCHLUSS

Die Bezeichnung des vorliegenden Lehrgangs lautet:
Hochschullehrgang „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“

Die Abschlussbezeichnung (Akademischer Grad) lautet:
„Bachelor Professional“, abgekürzt „BPr“

3 AUSBILDUNGSZIEL

Dieser Hochschullehrgang gemäß §9 FHG zielt darauf ab, Personen, die über umfangreiche berufliche Erfahrungen im Rechnungswesen verfügen, eine ganzheitliche und wissenschaftlich fundierte Berufsbildung im Bereich der Bilanzbuchhaltung und erweitert durch Kenntnisse in zeitgemäßer Unternehmensführung zu vermitteln.

ZIELGRUPPE

Die Zielgruppe dieses Bachelor-Studiums sind Mitarbeiter*innen von Unternehmen und Organisationen aus unterschiedlichen Funktionsbereichen, die konkrete Themenstellungen aus dem eigenen Unternehmen bzw. aus Unternehmensbereichen innerhalb eines betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums bearbeiten wollen.

Das Programm richtet sich insbesondere an

- Personen, die ihre Kenntnisse im Bilanzwesen und in finanzwirtschaftlichen Themen ausweiten bzw. vertiefen möchten.
- Personen, die eine Karriere im Rechnungswesen anstreben.
- Personen, die Kompetenzen erwerben wollen, die in den unterschiedlichsten Unternehmensbereichen anwendbar sind.

Das Studium Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung richtet sich an Personen mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufserfahrung.

AUSBILDUNGSZIEL UND SCHWERPUNKTE

Das Ziel des Bachelor Professional Studiums Bilanzbuchhaltung ist es, Absolvent*innen auf höchstem Niveau derart aus- und weiterzubilden, dass sie in der Lage sind, die Bilanzierung aus betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Perspektive in ihrer Tiefe zu erfassen. Die dadurch erlangte Expertise erlaubt es ihnen sich mit den Charakteristika des internationalen Reporting und der Konzernrechnungslegung auseinanderzusetzen und darauf bauend betriebswirtschaftliche Managemententscheidungen zu treffen. Aufgrund der durch die Ausbildung erworbenen Qualifikation entwickeln sie sich zu Expert*innen und Spezialist*innen in sämtlichen Bereichen des Rechnungswesens, wie zum Beispiel in der Buchhaltung, der Kostenrechnung, der Finanzplanung, dem Controlling, dem Asset Management bis hin zum Treasury. Das Studium eignet sich aber auch in weiterer Folge als Basis für eine Fach- und Führungskarriere. Das Charakteristikum des Studiums ist die Kombination aus kompaktem, theoretisch fundiertem, unternehmensrelevantem Know-how und praxisnaher Ausbildung.

Im Vordergrund stehen das betriebliche Finanz- und Rechnungswesen und deren fundierte rechtliche Grundlagen, welches mit dem Wissen über relevante Fachgebiete der zukunftsorientierten Unternehmensführung in diesem Bachelor-Studium zu einem umfassenden Studienprogramm gebündelt wird.

Die Studierenden profitieren von fachlich versierten Vortragenden aus Praxis und Wissenschaft. Die wissenschaftliche Kompetenz wird durch das Aneignen der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie durch die Verfassung einer Bachelor-Arbeit abgedeckt.

ANERKENNUNG NACHGEWIESENER KENNTHNISSE DURCH INSTITUTIONELLE ODER INDIVIDUELLE VALIDIERUNG

In der Entwicklung des Bachelor-Studiums Bilanzbuchhaltung unterstützten Expert*innen des seit 2016 laufenden Lehrgangs der Weiterbildung des MSc Bilanzbuchhaltung. Es ist geplant, für Personen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen eine institutionelle Validierung von beruflichen oder außerberuflichen Qualifikationen durchzuführen. Studierenden können damit bis zu 60 ECTS an beruflichen oder außerberuflichen Qualifikationen anerkannt werden (abgebildet in folgenden Modulen mit jeweiligen ETCS):

Semester 1 (30 ECTS)

- Grundlagen der Buchhaltung (6 ECTS)
- Laufende Buchungen (6 ECTS)
- Jahresabschlussbuchungen (6 ECTS)
- Kostenrechnung und Zahlungsverkehr (6 ECTS)
- Recht für Buchhalter*innen (6 ECTS)

Semester 2 (30 ECTS)

- Bilanzierung - Grundlagen (6 ECTS)
- Bilanzierung – Spezialfragen und Analysen (6 ECTS)
- Kostenrechnung und Kapitalverkehr (6 ECTS)
- Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen (6 ECTS)
- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht für Bilanzbuchhalter*innen (6 ECTS)

Voraussetzung für die Anerkennung ist der Nachweis der schulischen oder beruflichen oder außerberuflichen Qualifikationen

- durch Abschluss einer höheren kaufmännisch-berufsbildenden Schule
- im Rahmen von beruflicher Aus- und Weiterbildung.

Studierende, welche die Voraussetzungen für eine Anerkennung der Qualifikationen im Rahmen der oben definierten, institutionellen Validierung nicht oder nicht zur Gänze (60 ECTS) erfüllen, absolvieren jene Module, die nicht anerkannt wurden, laut Curriculum.

Für Personen, welche ihre Kenntnisse nicht im Rahmen der institutionellen Anerkennung vorweisen können, besteht die Möglichkeit einer modulbezogenen Anerkennung von beruflichen oder außerberuflichen Qualifikationen im Rahmen der individuellen Validierung.

4 DIDAKTISCHER ANSATZ

Grundlage für den didaktischen Ansatz ist die Prämisse, Hochschulprogramme als gemeinsames Unterfangen aller am Lehr- und Lernprozess Beteiligten zu definieren. Die Studierenden sind gleichwertige Partner*innen, die im Sinne des lebenslangen Lernens und ihrer Employability auch Eigenverantwortung für ihren persönlichen Lernerfolg und für ihre Karriere übernehmen.

Der didaktische Ansatz ist weiters durch die im Fachhochschulgesetz gesetzlich verankerte und in den Zulassungskriterien definierte Berufserfahrung der Studierenden in Hochschulprogrammen geprägt. Der Berufserfahrung wird in den einzelnen Modulen Rechnung getragen, wodurch die Studierenden ihre bestehende berufliche Handlungskompetenz auf Hochschulniveau weiterentwickeln. Als praxisnah ausgebildete Akademiker*innen sind sie in der Lage, sich als handlungsfähige Persönlichkeiten selbstsicher und eigeninitiiert in Problemstellungen der Praxis einzubringen, zu argumentieren und basierend auf hohem Fach- und Methodenwissen Lösungen zu finden.

Der didaktische Ansatz richtet sich auch an den Lebenswelten der Studierenden aus und bildet dadurch ein wesentliches Element für die Sicherstellung der Studierbarkeit des Hochschulprogramms. Die zeitliche Gestaltung und die Lage der Module, die Durchführung der Lehre in Präsenz-, Online- oder Hybridform, sowie das Ausmaß des Selbststudiums sind relevante Aspekte zur Sicherstellung der erforderlichen zeitlichen und örtlichen Flexibilität. Der Anteil des Lehrangebots, das online durchgeführt wird, liegt bei rund 30%.

Die Modularisierung des Curriculums über integrative und kumulative Module, der Einsatz von Fallstudien, die Durchführung eines Berufspraktikums und das Verfassen einer Bachelorarbeit stellen weitere wesentliche didaktische Gestaltungselemente dar. Diese unterstützen nicht nur die praxisnahe Vermittlung des Fachwissens und Gewährleistung der Berufsorientierung, sondern fördern auch die Fähigkeit zur selbständigen Bewertung von Zusammenhängen, Selbstorganisation der Studierenden sowie die Weiterentwicklung von sozial-kommunikativen Kompetenzen.

Die Lehrenden kommen zum überwiegenden Teil aus der Wirtschaft. Sie arbeiten nicht nur in den verschiedensten Berufsfeldern von Unternehmen, sondern gestalten diese aktiv mit. Ein enger Konnex zur Praxis und den aktuellen Veränderungen der Unternehmenswelt ist damit gegeben. Die konkrete Umsetzung des didaktischen Ansatzes im Hochschulprogramm ist in den Modulbeschreibungen und in den Syllabi dargestellt.

5 UMFANG DES LEHRGANGS

Anzahl Semester: 6

Anzahl SWS: 64

Anzahl LV-Stunden: 961

Anzahl ECTS: 180

6 STUDIENPLANMATRIX

1. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_1_B11	Grundlagen der Buchhaltung	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_1_B12	Laufende Buchungen	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_1_B13	Jahresabschlussbuchungen	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_1_B14	Kostenrechnung und Zahlungsverkehr	KM	ILV	100%		6	45	3
L_BPrBB_1_B141	Grundzüge der Kostenrechnung	TM	ILV	66,67%	schriftliche und mündliche Prüfung	4	30	2
L_BPrBB_1_B142	Zahlungsverkehr	TM	ILV	33,33%	mündliche Prüfung	2	15	1
L_BPrBB_1_B15	Recht für Buchhalter*innen	IM	ILV	100%	mündliche Prüfung	6	45	3
Summen:						30	225	15
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

2. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_2_B21	Bilanzierung – Grundlagen	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_2_B22	Bilanzierung – Spezialfragen und Analysen	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_2_B23	Kostenrechnung und Kapitalverkehr	KM	ILV	100%		6	45	3
L_BPrBB_2_B231	Kostenrechnung für Bilanzbuchhalter*innen	TM	ILV	66,67%	schriftliche und mündliche Prüfung	4	30	2
L_BPrBB_2_B232	Kapitalverkehr	TM	ILV	33,33%	mündliche Prüfung	2	15	1
L_BPrBB_2_B24	Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen	IM	ILV	100%	mündliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_2_B25	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht für Bilanzbuchhalter*innen	IM	ILV	100%	mündliche Prüfung	6	30	2
Summen:						30	210	14
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

3. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_3_B31	Statistik und Datenanalytik	KM	ILV	100%		6	60	4
L_BPrBB_3_B31.1	Statistik	TM	ILV	50%	schriftliche Prüfung	3	30	2
L_BPrBB_3_B31.2	Datenanalytik	TM	ILV	50%	schriftliche Prüfung	3	30	2
L_BPrBB_3_B32	Digitales Prozessmanagement	IM	ILV	100%	immanente Teilleistungen	6	30	2
L_BPrBB_3_B33	Präsentation und Moderation	IM	ILV	100%	immanente Teilleistungen	6	30	2
L_BPrBB_3_B34	International Financial Reporting Standards (IFRS)	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_3_B35	Internes Rechnungswesen	KM	ILV	100%		6	45	3
L_BPrBB_3_B35.1	Controlling	TM	ILV	66,67%	schriftliche Prüfung	4	30	2
L_BPrBB_3_B35.2	Investition und Finanzierung	TM	ILV	33,33%	schriftliche Prüfung	2	15	1
Summen						30	210	14
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

4. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_4_B41	Berufspraktikum	IM	Praktikum	100%	mit Erfolg teilgenommen	6	0	0
L_BPrBB_4_B42	Bilanzierung im rechtlichen Kontext	KM	ILV	100%		6	45	3
L_BPrBB_4_B42.1	Strafrecht und Insolvenzrecht	TM	ILV	66,67%	schriftliche Prüfung	4	30	2
L_BPrBB_4_B42.2	Gesellschaftsrecht und Sonderformen der Bilanzierung	TM	ILV	33,33%	schriftliche Prüfung	2	15	1
L_BPrBB_4_B43	Bilanzierung im betriebswirtschaftlichen Kontext	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_4_B44	Leadership	IM	ILV	100%	schriftliche Arbeit	6	30	2
L_BPrBB_4_B45	Strategische Unternehmenssteuerung	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	30	2
Summen:						30	150	10
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

5. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_5_B51	Berufspraktikum	IM	Praktikum	100%	mit Erfolg teilgenommen	6	0	0
L_BPrBB_5_B52	Datenschutz	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	30	2
L_BPrBB_5_B53	Corporate Governance	KM	ILV	100%		6	60	4
L_BPrBB_5_B531	Corporate Governance Berichterstattung	TM	ILV	50%	schriftliche Prüfung	3	30	2
L_BPrBB_5_B532	Nachhaltige Unternehmenssteuerung	TM	ILV	50%	schriftliche Arbeit, Case Study	3	30	2
L_BPrBB_5_B54	Neuerungen und Trends im digitalisierten Rechnungswesen	IM	ILV	100%	schriftliche Prüfung	6	45	3
L_BPrBB_5_B55	Bachelorarbeit Draft	IM	ILV	100%	immanente Teilleistungen	6	15	1
Summen:						30	150	10
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

6. Semester

Modul-Nr	Modultitel	Typ	Art	Gewicht	Beurteilung	ECTS	LE	SWS
L_BPrBB_6_B61	Berufspraktikum	IM	Praktikum	100%	mit Erfolg teilgenommen	18	0	0
L_BPrBB_6_B62	Bachelorarbeit	IM	ILV	100%	Begutachtung Bachelorarbeit	6	15	1
L_BPrBB_6_B63	Bachelorprüfung	IM	BP	100%	Kommis. mündliche Prüfung	6	1	0
Summen:						30	16	1
LVS = Summe SWS*LV-Wochen (15 pro Sem.)								

Es finden keine Gruppenteilungen statt. Alle Module sind Pflichtmodule.
Die englischen Modultitel sind auf der nächsten Seite zu finden.

ENGLISCHE MODULTITEL „BPR BILANZBUCHHALTUNG“

1. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_1_B11	Basics of Accounting
L_BPrBB_1_B12	Current Bookings
L_BPrBB_1_B13	Financial Statements
L_BPrBB_1_B14	Cost Accounting and Payment Transactions
L_BPrBB_1_B141	<i>Basics of Cost Accounting</i>
L_BPrBB_1_B142	<i>Payment Transactions</i>
L_BPrBB1_B15	Legal Framework for Accountants
2. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_2_B21	Financial Accounting
L_BPrBB_2_B22	Special Issues in Financial Accounting
L_BPrBB_2_B23	Cost Accounting and Capital Transactions
L_BPrBB_2_B231	<i>Cost Accounting for Certified Public Accountants</i>
L_BPrBB_2_B232	<i>Capital Transactions</i>
L_BPrBB_2_B24	Tax Law for Certified Public Accountants
L_BPrBB_2_B25	Corporate and Company Law for Certified Public Accountants
3. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_3_B31	Statistics and Data Analysis
L_BPrBB_3_B311	<i>Statistics</i>
L_BPrBB_3_B312	<i>Data Analysis</i>
L_BPrBB_3_B32	Digital Process Management
L_BPrBB_3_B33	Presentation and Facilitation
L_BPrBB_3_B34	International Financial Reporting Standards (IFRS)
L_BPrBB_3_B35	Internal Accounting
L_BPrBB_3_B351	<i>Controlling</i>
L_BPrBB_3_B352	<i>Investment and Financing</i>
4. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_4_B41	Internship
L_BPrBB_4_B42	Accounting in a Legal Context
L_BPrBB_4_B421	<i>Criminal Law and Bankruptcy Law</i>
L_BPrBB_4_B422	<i>Corporate Law and Special Issues in Financial Accounting</i>
L_BPrBB_4_B43	Accounting in a Business Context
L_BPrBB_4_B44	Leadership
L_BPrBB_4_B45	Strategic Corporate Governance
5. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_5_B51	Internship
L_BPrBB_5_B52	Data Protection
L_BPrBB_5_B53	Corporate Governance
L_BPrBB_5_B531	<i>Corporate Governance Reporting</i>
L_BPrBB_5_B532	<i>Sustainable Corporate Governance</i>
L_BPrBB_5_B54	Innovations and Trends in Digitalized Accounting
L_BPrBB_5_B55	Bachelor's Thesis Draft

6. Semester	
Modul-Nr	Modultitel
L_BPrBB_6_B61	Internship
L_BPrBB_6_B62	Bachelor's Thesis
L_BPrBB_6_B63	Bachelor's Examination

7 WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Die wissenschaftliche und fachliche Leitung des Lehrganges wird von einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter*in der FHWien der WKW wahrgenommen.

8 QUALIFIKATIONSPROFIL FÜR LEHRPERSONAL

Als Lehrpersonal in Frage kommende Personen sind wissenschaftlich oder berufspraktisch und didaktisch entsprechend qualifiziert (§9 Abs 1 FHG).

Lehrende verfügen über wissenschaftliche Qualifikationen in Form eines abgeschlossenen Hochschulstudiums sowie einschlägige Berufserfahrung und didaktische Kompetenzen. Im Einzelfall kann eine Kombination aus einschlägigen berufspraktischen Qualifikationen verbunden mit Lehrerfahrung und erprobter didaktischer Qualifikation als ausreichend gewertet werden. Eine diesbezügliche Entscheidung ist von der wissenschaftlichen Leitung zu treffen.

9 ZUGANGSBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung ist eine einschlägige berufliche Qualifikation oder eine zumindest zweijährige einschlägige Berufserfahrung.

Wenn es das Curriculum erfordert, können Ergänzungsprüfungen vorgesehen werden. Das Kollegium kann festlegen, welche dieser Ergänzungsprüfungen Voraussetzung für die Ablegung von im Curriculum des Hochschullehrlanges vorgesehenen Prüfungen sind.

10 ABSCHLUSSMODALITÄT

Voraussetzung für die Zulassung zur mündlichen kommissionellen Abschlussprüfung ist die positive Absolvierung aller Module ausgenommen des Moduls Bachelorprüfung.

Die kommissionelle Abschlussprüfung ist vor einer aus mindestens drei Personen bestehenden Prüfungskommission abzulegen.

Für einen erfolgreichen Studienabschluss muss die kommissionelle Bachelorprüfung positiv absolviert werden.

11 ANHANG 1: BEDARFS- UND AKZEPTANZANALYSE

1 Allgemeines

Österreichs Unternehmen melden mittlerweile größte Probleme bei der Besetzung offener Stellen (71%). Gleichzeitig bewerten aber über 90% der Unternehmer*innen das berufsbegleitende Lernen und damit die Fortbildung ihrer Mitarbeiter*innen als wichtig. Das zeigt die repräsentative IMAS-Umfrage „Weiterbildungsbarometer 2022“ im Auftrag des WIFI der Wirtschaftskammer Österreich.

Aber auch die Einstellung der österreichischen Erwerbstätigen hinsichtlich der Bedeutung von Weiterbildung ist gestiegen. Mehr als 85% der befragten Personen erachten lebensbegleitendes Lernen als wichtig. Die Hauptbeweggründe für berufliche Weiterbildung sind die Vorgabe durch die Geschäftsführung (22%), persönliches Interesse (16%), die berufliche Erforderlichkeit (15%), Aufstiegschancen (13%) und die Erweiterung der Fachkompetenz (11%). Noch mehr Bedeutung misst die Unternehmerseite dem berufsbegleitenden Lernen zu, denn 91% die Fortbildung ihrer Mitarbeiter*innen als wichtig um einerseits dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und das Knowhow am Wirtschaftsstandort zu verbessern (Weiterbildungsbarometer 2022, 2023).

2 Bedarfsgerechte Angebotsentwicklung für Bilanzbuchhalter*innen

Das Berufsfeld der Buchhaltung bzw. Bilanzbuchhaltung ist seit vielen Jahren eine konstante, krisen-feste Größe in den österreichischen Unternehmen. Geht es doch um die Kompetenzen, wirtschaftliche Vorgänge zahlenmäßig nicht nur lückenlos zu erfassen, abzubilden und zu kontrollieren, sondern besonders darum, diese zu analysieren und unternehmenswirksame Maßnahmen aus verschiedenen Strategien abzuleiten und zu initiieren.

In fast allen Unternehmen und Organisationen – ausgenommen Kleinbetriebe – werden dafür eigene Mitarbeiter*innen eingestellt, dementsprechend groß ist diese Zielgruppe für dieses Hochschulprogramm.

Häufig werden aber auch (Teil)Aufgaben an selbständige externe Bilanzbuchhalter*innen outgesourct. Ein zusätzlicher Bedarf an Bilanzbuchhalter*innen und neue Möglichkeiten der Selbständigkeit wurden mit dem 2007 in Kraft getretenen Bilanzbuchhaltergesetz (BibuG) geschaffen. Es ermöglicht selbständigen Bilanzbuchhalter*innen, als Dienstleister*innen kleine und mittlere Unternehmen vollständig zu betreuen. Österreichweit gibt es derzeit über 4700 selbständige Bilanzbuchhalter*innen. Entsprechend groß ist der Weiterbildungsbedarf.



Tabelle 1: Entwicklung Anzahl Bilanzbuchhalterprüfung (<https://www.wko.at/statistik/Meisterpruefung>)

In den Jahren 2018 bis 2022 haben österreichweit über 500 Personen eine Bilanzbuchhalterprüfung absolviert, wobei die Anzahl der abgelegten Bilanzbuchhalterprüfungen in den vergangenen Jahren rasant gestiegen ist. Waren es 2018 noch absolvierte 30 Prüfungen, so konnte die Wirtschaftskammer im Folgejahr bereits 95 verzeichnen. 2021 wurde die Hundertermarke mit 5 Prüfungen überschritten und 2021 zählte die Bilanzbuchhalterbehörde Corona-bedingt sogar 173 Prüfungen und damit das vorläufig beste Ergebnis seit ihrem Bestehen. Die Zahlen waren 2022 zwar rückläufig, aber mit 129 Bilanzbuchhaltungsprüfungen kann man einen weiteren, stetigen Aufwärtstrend erkennen.

2.1 Weiterbildungsverhalten der Zielgruppe Bilanzbuchhalter*innen

Generell zählen Absolvent*innen eines Bilanzbuchhalterlehrgangs zu einer sehr weiterbildungsaffinen Anspruchsgruppe. Viele besuchen eine oder mehrere weiterführende Veranstaltungen in ihrem eigenen oder einem verwandten Fachbereich wie zum Beispiel Controlling und Finanzmanagement. Sie entsprechen damit dem Weiterbildungsverhalten von Personen, die an einem WIFI eine oder mehrere Veranstaltungen im Bereich Betriebswirtschaft besucht haben, welches in einer groß angelegten Kundenbefragung erhoben wurde (Karmasin Marktforschung, Österreichisches Gallup-Institut, WIFI Kundenbefragung Jänner 2014, 2014). Diesbezügliche Tendenzen wurden den WIFI-Verantwortlichen in Kund*innengesprächen auch für die Jahre 2022 und 2023 bestätigt.

Aus vielen persönlichen Gesprächen mit Absolvent*innen der WIFI Bilanzbuchhalter-Kurse österreichweit ist das Feedback zu einem Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung hervorragend. Schon in der Betrachtung der Karmasin-Gallup-Befragung von 2014, die zur Bedarfsanalyse des damals ins Leben gerufenen Lehrgangs „MSc Bilanzbuchhaltung“ herangezogen wurde, sind die primären Nutzungsmotive der akademischen Weiterbildung angeführt. In der Befragung wurde die Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten im Unternehmen sowie das persönliche Interesse am Fachgebiet, gefolgt von der wahrgenommenen Möglichkeit, fachliche Probleme im Beruf besser lösen zu können und der Motivation, zusätzliche Qualifikationen zu erwerben, um auch finanziell aufzusteigen, genannt.

Diese Motive erscheinen besonders plausibel, wenn man berücksichtigt, dass Karrieren in der Bilanzbuchhaltung meist mit der Leitung der Buchhaltungsabteilung an ihre Grenzen stoßen. Für die Positionen als Leiter*innen Finanzen und Rechnungswesen kommen nur solche Personen in Betracht, die auch über Kompetenzen im Controlling sowie über strategische und interpersonelle Fähigkeiten verfügen. (Cerha, 2010, S: 112-115) Fähigkeiten, wie sie mit dem vorliegenden Bachelorstudium erworben werden können.

Aus diesen Fakten ergibt sich folgendes Bild von der Kernzielgruppe des Bachelor-Programmes „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“: Dieser Personenkreis ist grundsätzlich weiterbildungsaffin, verfolgt mit der Entscheidung zur Teilnahme an einem Weiterbildungsprogramm klare Karriereziele und schätzt praxisnahe, aktuelle und kompetent vermittelte Inhalte, die sowohl eine fachliche Kompetenzverbesserung ermöglichen als auch Qualifikationen in den Bereichen Management und Personal Skills vermitteln. Das Angebot des „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“ wurde auf genau diese Bedürfnisse zugeschnitten.

2.2 Literaturverzeichnis

Cerha, S. (2010). Job-Dauerbrenner Buchhaltung. Gewinn, 2010(09). S.112-115

Karmasin Marktforschung, Österreichisches Gallup-Institut (2014), WIFI Kundenbefragung Jänner 2014. Nicht mehr verfügbar

Weiterbildungsbarometer 2022. (2022, 6. September). Weiterbildungsbarometer 2022: Sieben von zehn Unternehmen haben Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung. Verfügbar unter https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20220906_OTSO108/weiterbildungsbarometer-2022-sieben-von-zehn-unternehmen-haben-schwierigkeiten-bei-der-stellenbesetzung-bild

2.3 Weiterbildungsverhalten der Zielgruppen veranschaulicht durch die Studierendenzahlen des Lehrgangs „MSc Bilanzbuchhaltung“

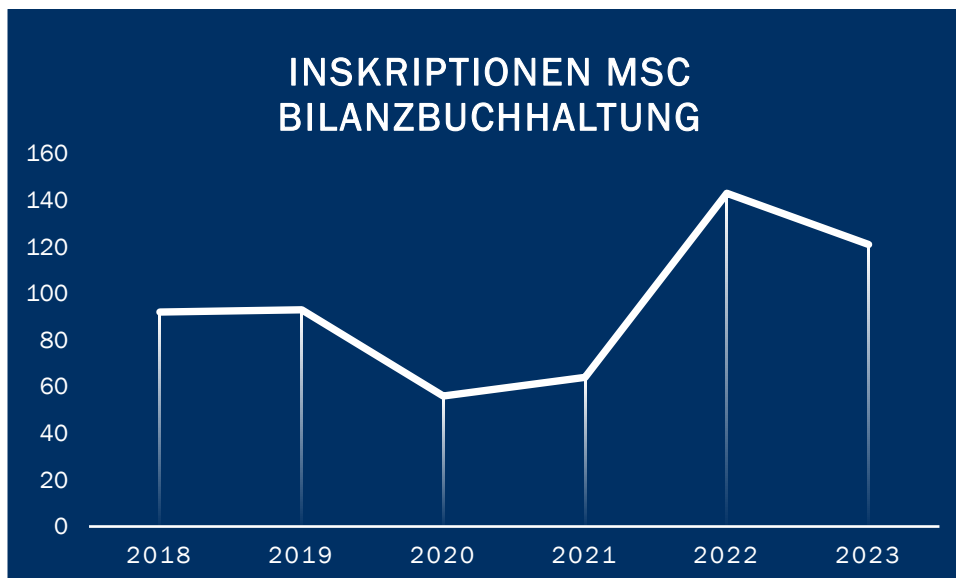


Tabelle 4: Entwicklung Anzahl der beginnenden Studenten (Statistik: FHWien)

In den Jahren 2018 und 2019 kam die Anzahl der Neuinskriptionen auf 92 beziehungsweise 93 Personen, um ein Jahr danach Corona-bedingt auf 56 abzufallen. 2021 konnte mit 64 neuen Student*innen ein langsamer Anstieg verzeichnet werden. Im Folgejahr stieg die Anzahl der zusätzlich Studierenden um ein Plus von über 120% auf 143 Personen. 2023 flachte die Kurve der Immatrikulationen ein wenig ab, dennoch konnte der Lehrgang in diesem Jahr 121 Neuaufnahmen verbuchen.

Zusammenfassend zeigen diese Ergebnisse, dass Unternehmensverantwortliche einer Aus- und Weiterbildung von Schlüsselpersonen in ihren Unternehmen auf Hochschulebene grundsätzlich positiv gegenüberstehen, wenn das Ausbildungsangebot Mitarbeiter*innen eine praxisnahe Weiter- bzw. Höherqualifizierung ermöglicht und berufsbegleitend absolviert werden kann. Darüber hinaus legen die Daten nahe, dass Absolvent*innen des Bachelor-Programms „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“ für Arbeitgeber*innen äußerst attraktiv sein werden, da sie neben profunder Fachkompetenz in Bilanzierung, Bilanzanalyse, Reporting, Strategischem Controlling und Steuerrecht auch die geforderte Führungsfähigkeit sowie kommunikative und Öffentlichkeitskompetenz mitbringen. Mit diesen Kompetenzen sind die Absolvent*innen in der Lage, wirksame Unternehmensmaßnahmen einzuleiten bzw. zu initiieren, um Unternehmen positiv weiterzuentwickeln.

12 ANHANG 2: MODULBESCHREIBUNGEN

Modulbeschreibungen Semester 1

MODUL 1 GRUNDLAGEN DER BUCHHALTUNG

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Grundlagen der Buchhaltung	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_1_B11	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grohmann-Steiger, K./Schneider, H./Dobrovits, W.: Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium, Facultas Skriptum WIFI Vorbereitungskurs (VbK) Buchhalterprüfung – Teil 1: Allgemeiner Teil 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen und Funktionsweisen der ordnungsgemäßen Buchhaltung, Rechnungslegungspflichten nach UGB und Buchführungspflichten nach Steuerrecht zu erfassen Grundprinzipien und Unterschiede in der Einnahmen-Ausgabenrechnung und der doppelten Buchhaltung zu verstehen und zu definieren Rechnungslegungspflichten nach UGB und Buchführungspflichten nach Steuerrecht, sowie Gewinnermittlungsarten lt. UGB und lt. Steuerrecht zu erläutern <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> die grundlegenden Prinzipien und Mechanismen der ordnungsgemäßen Buchhaltung, einschließlich der Rechnungslegungspflichten nach UGB und Buchführungspflichten nach Steuerrecht zu erfassen und Finanzdaten zu analysieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichen, Funktionsweise und Organisationsformen der doppelten Buchhaltung zu interpretieren formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung in der Praxis zu beachten und Rahmenbedingungen für die Belegorganisation zu berücksichtigen Unternehmensbilanz von der Steuerbilanz zu unterscheiden und Wissen dahingehend umzusetzen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 2 LAUFENDE BUCHUNGEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgese- hener Lehreinh- heiten im Modul
Integratives Modul	Laufende Buchungen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_1_B12	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Inhalte aus L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grohmann-Steiger, K./Schneider, H./Dobrovits, W.: Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium, Facultas Skriptum WIFI (VbK) Buchhalterprüfung – Teil 2: Laufende Buchungsfälle 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bearbeitung und Verbuchung von Geschäftsfällen (Ein- und Verkauf, Zahlungsverkehr, Lohn- u. Gehaltsverbuchung, Eigenverbrauch, Verbuchung von Abgaben, Verbuchung von Spezialfällen der Geschäftstätigkeit) zu verstehen Buchungssätze und sich daraus ergebende Veränderungen zu benennen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Geschäftsfälle zu bearbeiten sich daraus ergebende Buchungen durchzuführen und Schlussfolgerungen zu ziehen Lohn und Gehaltsverbuchungen durchzuführen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bearbeitung von Geschäftsfällen in der Praxis durchzuführen bearbeitete Geschäftsfälle zu verbuchen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 3 JAHRESABSCHLUSSBUCHUNGEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Jahresabschlussbuchungen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_1_B13	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Inhalte aus L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung, L_BPrBB_1_B12 Laufende Buchungen			
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Skriptum WIFI (VbK) Buchhalterprüfung – Teil 2: Laufende Buchungsfälle • VbK Buchhalterprüfung – Teil 3: Abschlussbuchungen 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlussarbeiten zu erfassen • Jahresabschlussbuchungen (Anlagenbewertung, Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen) einzuordnen • Jahresabschlussbuchungen zu realisieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlussarbeiten zu übernehmen und • Jahresabschlüsse zu erstellen und Schlussfolgerungen zu ziehen • Jahresabschlüsse gegenüberzustellen und zu hinterfragen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umbuchungen zum Jahresabschluss in der Praxis durchzuführen • Jahresabschlüsse für Kund*innen zu erstellen und erklären zu können • grundlegende Aussagen einer Bilanz und einer GuV zu interpretieren 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 4 KOSTENRECHNUNG UND ZAHLUNGSVERKEHR

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Kostenrechnung und Zahlungsverkehr	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_1_B14	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Grundzüge der Kostenrechnung (4 ECTS) Teilmodul 2: Zahlungsverkehr (2 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Grundzüge der Kostenrechnung	
Modulnummer	L_BPrBB_1_B141	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	4 ECTS / 2 SWS	
Umfang LE	30 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Apathy, P./Iro, G. M./Koziol, H.: Österreichisches Bankvertragsrecht – Band III: Zahlungsverkehr (Springers Handbücher der Rechtswissenschaft), Springer Verlag • Kemmetmüller, W./Bogensberger, S.: Handbuch der Kostenrechnung. Das Grundlagenwerk zu Kostenrechnung und Kostenmanagement, Service Fachverlag • Kemmetmüller, W., Bogensberger, S.: Kostenrechnung 1. Übungsbeispiele für Einsteiger. Service Fachverlag 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen und Aufgaben der Kostenrechnung zu verstehen • die Kostenrechnungsarten zu benennen • die Voll- und Teilkostenrechnung zu erfassen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenrechnungsinstrumente anzuwenden • Ergebnisse der Kostenrechnungsarten zu analysieren <p>Kompetenz(en)</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Herstell- und Selbstkosten einzelner Kostenträger zu ermitteln und Gemeinkostensätze in der Praxis zu kalkulieren • Handelsspannen (Rohaufschlag) zu berechnen, den Deckungsbeitrag zu ermitteln sowie eine Gewinnschwelle zu auszurechnen und zu interpretieren
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich und mündlich; Gewichtung: 66,67% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilmodultitel 2	Zahlungsverkehr	
Modulnummer	L_BPrBB_1_B142	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	2 ECTS / 1 SWS	
Umfang LE	15 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skriptum WIFI VbK Buchhalterprüfung – Finanzmanagement: Zahlungs- u. Kapitalverkehr 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Instrumente des Zahlungsverkehrs zu erkennen und einzuordnen • Kenntnisse über die Möglichkeiten des Zahlungs- und Kapitalverkehrs vorzuweisen und Unterscheidungen zu treffen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Zahlungsverkehrs abzuwägen • Kapitalveranlagungsmöglichkeiten zu erarbeiten <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Instrumente des Zahlungsverkehrs in der Praxis anzuwenden • Kapitalveranlagungen gegenüberzustellen, zu analysieren und vorzuschlagen 	
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung mündlich; Gewichtung: 33,33% der finalen Modulnote	
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

MODUL 5 RECHT FÜR BUCHHALTER*INNEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Recht für Buchhalter*innen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_1_B15	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	1. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doralt, W./Ruppe, H. G ./Ehrke-Rabel, T.: Grundriss des Österreichischen Steuerrechts Band II, MANZ • Doralt, W./Ruppe, H. G./Mayr, G.: Grundriss des Österreichischen Steuerrechts Band I, MANZ • Koziol, H./Welser, R.: Grundriss des Bürgerlichen Rechts: Band I und Band II, MANZ • Ratka, T./Rauter, R./Völkl, C.: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Bd 1: Unternehmensrecht, MANZ 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • umsatz- und einkommenssteuerrechtliche Inhalte zu kennen und zu definieren • die wesentlichen Inhalte der Bundesabgabenordnung zu erläutern • die für Bilanzbuchhalter*innen wesentlichen Aspekte des Bürgerlichen Rechts zu bezeichnen und vom Unternehmens- und Gesellschaftsrecht abzugrenzen • für Bilanzierer*innen notwendige Rechtsnormen zu kennen • unterschiedliche Formen von im Geschäftsleben üblichen Verträgen zu erfassen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Bilanzierer*innen notwendige Rechtsnormen darzustellen und anzuwenden <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Umsatzsteuergesetz anzuwenden und dabei problematische Umsatzsteuerbereiche zu erkennen und gemeinsam mit Expert*innen zu lösen • Geschäftsfälle im rechtlichen Sinn einzuschätzen und unterstützend Lösungen anzubieten • das Einkommensteuerrecht in der Praxis anzuwenden • komplexe rechtliche Vorschriften im Bereich der Bilanzierung zu interpretieren und korrekt anzuwenden 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung mündlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulbeschreibungen Semester 2

MODUL 6 BILANZIERUNG GRUNDLAGEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Bilanzierung – Grundlagen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_2_B21	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung, L_BPrBB_1_B12 Laufende Buchungen; L_BPrBB_1_B13 Jahresabschlussbuchungen			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bertl, N./Deutsch, S./Hirschler, R.: Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, Verlag Lexis-Nexis • Egger, N./Samer, W./Bertl, N.: Der Jahresabschluss nach dem Unternehmensgesetzbuch, Band 1, Der Einzelabschluss, Linde Verlag • Steiger, K./Schneider, H./Dobrovits W.: Einführung in die Buchhaltung im Selbststudium, Facultas • Wagenhofer, S.: Bilanzierung und Bilanzanalyse, Linde Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Bilanzierung: Jahresabschluss, Rechnungslegungsvorschriften des UGB, Steuerliche Rechnungslegungsvorschriften, Wertbegriffe des Bilanzrechts, Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung nach Unternehmens- und Steuerrecht, Bilanzierungsverbote und Bilanzierungshilfen zu erfassen und wiederzugeben • die Erstellung einer kompletten Unternehmensbilanz zu verstehen und zu beschreiben <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine komplette Unternehmensbilanz zu erstellen und Schlussfolgerungen ziehen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Unternehmensbilanz in vollem Umfang eigenständig zu erstellen und die dafür relevanten unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Bestimmungen anzuwenden 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 7 BILANZIERUNG – SPEZIALFRAGEN UND ANALYSE

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Bilanzierung – Spezialfragen und Analysen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_2_B22	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bertl, N./Deutsch, S./Hirschler, R.: Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, Verlag Lexis-Nexis • Egger, N./Samer, W./Bertl, N.: Der Jahresabschluss nach dem Unternehmensgesetzbuch, Band 1, Der Einzelabschluss, Linde Verlag • Frick, W.: Bilanzierung nach dem Unternehmensgesetz. Mit Fallbeispielen, Redline • Grünberger, H.: Fallbeispiele zur Bilanzierung & Praxis der Bilanzierung, Linde Verlag • Wagenhofer, S.: Bilanzierung und Bilanzanalyse, Linde Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuerrechtliche Sonderthemen der Bilanzierung zu verstehen und wiederzugeben • die Erstellung von Sonderbilanzen und die Konzernrechnungslegung zu erfassen • die Grundlagen der Bilanzanalyse zu definieren • Kenntnisse über Kennzahlenanalysen und die Aufbereitung der Bilanzdaten vorzuweisen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu steuerrechtlichen Sonderthemen der Bilanzierung selbständig zu lösen • Gewinnermittlungsarten voneinander zu unterscheiden und korrekt darzustellen • Relevanz internationaler Rechnungslegungsbestimmungen für den Konzernabschluss zu erklären • Jahresabschlüsse mittels Kennzahlen aussagekräftig zu analysieren, eine Kapitalflussrechnung zu erstellen und beides zu interpretieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • steuerrechtliche Vorschriften in besonderen Bilanzierungssituationen in der Praxis einzusetzen • Bilanzen systematisch zu analysieren sowie Finanzdaten fundiert aufzubereiten und zu bewerten • die Performance eines Unternehmens/ Konzerns zu interpretieren und einzuschätzen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 8 KOSTENRECHNUNG UND KAPITALVERKEHR

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Kostenrechnung und Kapitalverkehr	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_2_B23	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B14 Kostenrechnung und Zahlungsverkehr			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Kostenrechnung für Bilanzbuchhalter*innen (4 ECTS) Teilmodul 2: Kapitalverkehr (2 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Kostenrechnung für Bilanzbuchhalter*innen	
Modulnummer	L_BPrBB_2_B231	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	4 ECTS / 2 SWS	
Umfang LE	30 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschel • Schildbach, H.-J./Homburg, J.: Kosten- und Leistungsrechnung, Lucius & Lucius, Stuttgart • Skriptum WIFI VbK Bilanzbuchhalterprüfung – Kostenrechnung 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • kostentheoretische Fragen zu verstehen und einzuordnen • die Betriebsergebnisrechnung zu beschreiben • die Voll- und Teilkostenrechnung vertieft zu erfassen und abzugrenzen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellkosten für selbsterstellte Anlagen und Halb- u. Fertigerzeugnisse zu ermitteln • eine Betriebsergebnisrechnung zu erstellen und zu interpretieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • kostentheoretische Kenntnisse zielgerichtet umzusetzen und einzuschätzen 	
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich und mündlich; Gewichtung: 66,67% der finalen Modulnote	
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Teilmodultitel 2	Kapitalverkehr	
Modulnummer	L_BPrBB_1_B232	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	2 ECTS / 1 SWS	
Umfang LE	15 LE	
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Skriptum WiFi VbK Bilanzbuchhalterprüfung – Finanzmanagement 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Finanzierungsarten für Unternehmen zu erfassen und zu erläutern • die wichtigsten Begriffe aus dem Finanzmanagement zu verstehen und korrekt zu verwenden <p>wichtigsten Instrumente des Zahlungsverkehrs zu benennen</p> <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Kapitalverkehrs effizient einzusetzen • Kapitalveranlagungsmöglichkeiten zu erarbeiten <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • das passende Finanzmanagement für Unternehmen zu identifizieren und Lösungen anzubieten • die wichtigsten Instrumente des Kapitalverkehrs in der Praxis anzuwenden • Kapitalveranlagungen gegenüberzustellen, zu überprüfen und vorzuschlagen 	
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung mündlich; Gewichtung: 33,33% der finalen Modulnote	
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

MODUL 9 STEUERRECHT FÜR BILANZBUCHHALTER*INNEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_2_B24	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB 1_B15 Recht für Buchhalter*innen			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doralt, W./Ruppe, H. G./Mayr, G.: Grundriss des Österr. Steuerrechts Band I, MANZ • Doralt, W./Ruppe, H. G./Ehrke-Rabel, T.: Grundriss des Österr. Steuerrechts Band II, MANZ • Koziol, H./Welser, R.: Grundriss des Bürgerlichen Rechts: Band I und Band II, MANZ 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Kenntnis über einkommenssteuerrechtliche und umsatzsteuerrechtliche Themen wiederzugeben und Besonderheiten aufzuzeigen • Bestimmungen für die Einhebung von Bundesabgaben fundiert wiederzugeben • Steuerliche Nebengesetze mit Fachkenntnis zu definieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • die tiefgehende Expertise zu einkommenssteuerrechtlichen und umsatzsteuerrechtlichen in Beispielen anzuwenden • unter Berücksichtigung der steuerlichen Bilanzierungsbestimmungen von der Unternehmensbilanz in die Steuerbilanz überzuleiten • bei der Erstellung des Jahresabschlusses die relevanten steuer- und abgabenrechtlichen Bestimmungen zu berücksichtigen und korrekt anzuwenden • Bilanzberichtigungen und Bilanzänderungen steuerrechtlich korrekt vorzunehmen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • außergewöhnliche steuerrechtliche Sachverhalte zu erkennen und diese gemeinsam mit Fachexpert*innen zu lösen • die erforderlichen Abgabeerklärungen gem. BAO fristgerecht zu erstellen und einzureichen, sowie etwaige zulässige Rechtsmittel zu identifizieren und diese in Zusammenarbeit mit Expert*innen sachlich und zeitlich korrekt einzubringen • Bilanzberichtigungen und Bilanzänderungen steuerrechtlich korrekt vorzunehmen • Bilanzen systematisch zu analysieren sowie Finanzdaten fundiert aufzubereiten und zu bewerten 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung mündlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 10 UNTERNEHMENS UND GESELLSCHAFTSRECHT FÜR BILANZBUCHHALTER*INNEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Unternehmens- und Gesellschaftsrecht für Bilanzbuchhalter*innen	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_2_B25	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	2. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B15 Recht für Buchhalter*innen, Inhalte aus L_BPrBB_2_B24 Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fischer, K./Feuchtinger, G.: Wirtschaftsrecht in der Praxis, Verlag Weiss • Perner K./Spitzer, Ph.Kodek, M.: Bürgerliches Recht. Lernen – Üben – Wissen. MANZ • Ratka, Ch./Rauter, G./Völkl, W.: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Lernen – Üben – Wissen, Band 1 + Band 2, MANZ • Straube, N.: Wiener Kommentar zum Unternehmensgesetzbuch I, MANZ 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die in Österreich und in der EU bestehenden Gesellschaftsformen zu beschreiben und einander gegenüberzustellen • Bilanztechnische Besonderheiten von Personen- und Kapitalgesellschaften zu bezeichnen • die für den Jahresabschluss relevanten Bestimmungen des Gesellschaftsrechts für sämtliche Gesellschaftsformen zu erklären und anzuwenden • Europäische Gesellschaftsformen: SE, SCE, EWIV zu definieren • den Ablauf der Insolvenz- und Schuldenregulierungsverfahren zu erklären <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegungspflichten für unterschiedliche Gesellschaftsformen zu bestimmen und anzuwenden • Charakteristika diverser Gesellschaftsformen zu argumentieren und Schlussfolgerungen zu ziehen • Insolvenz- und Schuldenregulierungsverfahren an Fallbeispielen darzustellen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlussbuchungen unter Berücksichtigung der verschiedenen Gesellschaftsformen in der Praxis durchzuführen • die Besonderheiten der Rechnungslegung unterschiedlicher gesellschaftsrechtlicher Unternehmensformen zu identifizieren und mit Maßnahmen zu hinterlegen • Insolvenz- und Schuldenregulierungsverfahren zusammen mit Expert*innen umzusetzen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung mündlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------

Modulbeschreibungen Semester 3

MODUL 11 STATISTIK UND DATENANALYTIK

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Statistik und Datenanalytik	6	4	60
Modulnummer	L_BPrBB_3_B31	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Statistik (3 ECTS) Teilmodul 2: Datenanalytik (3 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Statistik		
Modulnummer	L_BPrBB_3_B311	Pflicht	
Umfang in ECTS/SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Umfang LE	30 LE		
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung <ul style="list-style-type: none"> Hatzinger, R.; Hornik, K.; Nagel, H.; Maier, M. J.: Einführung durch angewandte Statistik, Verlag: Pearson; ProQuest Ebook Central, Hallbergmoos, Germany 		
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen der Statistik zu verstehen und zu erläutern die Entstehung und Entwicklung deskriptiver Statistik zu erfassen Begriffe aus der Statistik wie etwa Erwartungswert, Mittelwert und Varianz zu erklären und deren Relevanz zu definieren Häufigkeitstabellen zu definieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> statistische Verfahren und Analysen anzuwenden und zu analysieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> den Einsatz statistische Verfahren und Analysen in der Praxis vorzuschlagen und dessen zielgerichtete Umsetzung einzuschätzen 		

Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 50% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilmodultitel 2	Datenanalytik	
Modulnummer	L_BPrBB_3_B312	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Umfang LE	30 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> Hatzinger, R.; Hornik, K.; Nagel, H.; Maier, M. J.: Einführung durch angewandte Statistik, Verlag: Pearson; ProQuest Ebook Central, Hallbergmoos, Germany 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen der Datenanalytik zu verstehen und zu erläutern die wichtigsten Instrumente der Datenanalytik korrekt darzustellen Instrumente der Datenanalytik anzuwenden und in Lösungsansätze einzubringen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Varianzanalysen durchzuführen lineare Regressionen zu erstellen und deren Bedeutung für das Rechnungswesen (Stichwort: Bewertung) zu erkennen Erwartungs- und Mittelwerte für betriebswirtschaftliche, insbesondere rechnungswessensspezifische Zwecke zu ermitteln <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung linearer Regressionen für das Rechnungswesen zu erkennen und diese in der Praxis effizient einzusetzen statistische Analysen in der Praxis anzuwenden und mit Expert*innen zu diskutieren datenanalytische Fragestellungen selbständig lösen zu können und Ergebnisse zu interpretieren 	
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 50% der finalen Modulnote	
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

MODUL 12 DIGITALES PROZESSMANAGEMENT

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Digitales Prozessmanagement	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_3_B32	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allweyer, T.: Technologien für Geschäftsprozesse, Books on Demand Verlag • Altendorfer, H.: Prozessmanagement: Ein Leitfaden zur prozessorientierten Organisationsgestaltung, Verlag: facultas.wuv • Knuppertz, T.; Feddern, U.: Prozessorientierte Unternehmensführung, Schäffer-Pöschel Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe, Definitionen, Aufgaben und Funktionen des Prozessmanagement und in einem digitalisierten Marktumfeld zu beschreiben • eine Prozesslandkarte und den Prozess Lifecycle zu erklären und anzuwenden • Rollen zu definieren • die 4-Schritte-Methodik zu erfassen und zu erläutern • die wichtigsten Werkzeuge des Prozessmanagements zu verstehen • ausgewählte digitale Modellierungstools zu definieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysen durchzuführen und Schlussfolgerungen zu ziehen • Modellierungstools einzusetzen und gegenüberzustellen • die 4-Schritte-Methodik in konkreten Beispielen anzuwenden • Prozessverbesserungen mit der Nutzung digitaler Technologien abzuleiten <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessmanagement im digitalisierten Marktumfeld in seinen Ansätzen umzusetzen • Modellierungstools in der Praxis einsetzen zu können und diese Schritte zusammen mit Expert*innen zu optimieren 			
Leistungsbeurteilung	immanente Teilleistungen			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 13 PRÄSENTATION UND MODERATION

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Präsentation und Moderation	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_3_B33	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besser, W.: Präsentieren und Moderieren: Handbuch für die Moderationspraxis, Carl-Auer • Dall, M.: Sicher Präsentieren – wirksamer vortragen, redline • Schulenburg, N.: Exzellente Präsentieren: Die Psychologie erfolgreicher Ideenvermittlung – Werkzeuge und Techniken für herausragende Präsentationen, Springer Gabler 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen bzw. Meetings inhaltlich optimal zu strukturieren • Präsentationen zielgruppenspezifisch aufzubereiten • die Vor- und Nachteile von Präsentationsformaten und Tools zweckdienlich zu bestimmen und anzupassen • Grundlagen der Moderation zu erfassen • Techniken zur Strukturierung von Diskussionen zu kennen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Präsentationsformate für verschiedene Situationen auszuwählen • Präsentationen anlassbezogen zielgerichtet umzusetzen • die eigene Auftrittskompetenz bei Präsentationen und Moderation zielgerichtet zu optimieren • Business Präsentationen sowohl einzeln als auch im Team anlassbezogen zu planen, durchzuführen und zu moderieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Kritik professionell umzugehen und anderen konstruktives Feedback zu geben • mit Stakeholdern professionell und situationsgemessen zu interagieren • die eigenen Leistungen und Fähigkeiten realistisch einzuschätzen und weiterzuentwickeln • Moderationstechniken im Business-Meeting umzusetzen 			
Leistungsbeurteilung	immanente Teilleistungen			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 14 INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	International Financial Reporting Standards (IFRS)	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_3_B34	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung, L_BPrBB_1_B12 Laufende Buchungen, L_BPrBB_1_B13 Jahresabschlussbuchungen, L_BPrBB_1_B15 Recht für Buchhalter*innen, L_BPrBB_2_B21 Bilanzierung - Grundlagen, L_BPrBB_2_B24 Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hofbauer, H., Schiemer-Haberl, V.: IFRS in Fallbeispielen, Linde Verlag Schreyvogel, M.: IFRS kompakt für den Einstieg - Vom Jahresabschluss zum Reporting Package, Linde Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen der IFRS zu verstehen die wesentlichen Abweichungen zur nationalen Bilanzierung zu verstehen IFRS-Abschlussbuchungen zu erläutern Rückstellungsnotwendigkeiten und latente Steuerkalkulationen zu erklären <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> die Anwendungen der IFRS-Regelungen durchzuführen IFRS Reporting Packages zu erstellen IFRS-Abschlussbuchungen durchzuführen Rückstellungen korrekt vorzunehmen und latente Steuern zu kalkulieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> IFRS-Abschlussbuchungen eigenständig in der Praxis durchzuführen IFRS Reporting Packages in der Praxis zu erstellen Rückstellungen vorzunehmen und Steuerkalkulationen korrekt umzusetzen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 15 INTERNES RECHNUNGSWESEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Internes Rechnungswesen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_3_B35	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	3. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B14 Kostenrechnung und Zahlungsverkehr; L_BPrBB_2_B23 Kostenrechnung und Kapitalverkehr			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Controlling (4 ECTS) Teilmodul 2: Investition und Finanzierung (2 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Controlling		
Modulnummer	L_BPrBB_3_B351	Pflicht	
Umfang in ECTS/SWS	4 ECTS / 2 SWS		
Umfang LE	30 LE		
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Horváth, P.: Controlling, Verlag Vahlen • Steinmann, C., Weiß, M.: Praxisorientiertes Controlling: Grundlagen - Werkzeuge – Anwendungen, Schäffer-Poeschel Verlag • Weber, J., Lutz, St.: Controlling: Grundlagen einer erfolgsorientierten Unternehmenssteuerung, Verlag: UTB 		
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des modernen Controllings zu erfassen • Merkmale des strategischen Controllings zu erkennen, sowie Aufgaben und Teilbereiche wiederzugeben • Prozessschritte im strategischen Controlling und strategische Controllinginstrumente zu erläutern 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Markt- und Umfeldanalysen und finanzwirtschaftliche Analysen zu verstehen • Elemente des operativen Controllings zu erklären; Controlling Tools unterscheiden • Kenntnisse in der Erstellung und Überwachung von Budgets vorzuweisen sowie in der Prognose zukünftiger finanzieller Leistungen • Analyse und Zuweisung von Kosten auf Produkte oder Dienstleistungen vorzunehmen • Kennzahlen und Performance-Messung zu begreifen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrifflichkeiten des strategischen sowie des operativen Controllings anzuwenden • Instrumente des strategischen Controllings und Elemente des operativen Controllings anzuwenden, um die Rentabilität zu optimieren • Budgets zu erstellen und zu analysieren • Möglichkeiten der Prozessoptimierung zur Effizienzsteigerung • Kennzahlen sowie Performance-Messungen durchzuführen • Prozesse mit Hilfe von Controlling Tools und Controlling Software zur Effizienzsteigerung zu optimieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte des strategischen Controllings zu interpretieren • Oben genannte Fertigkeiten in der Praxis ein- und umzusetzen, um Rentabilitäten zu erhöhen • Kosten auf Produkte oder Dienstleistungen zu analysieren und zuzuweisen • Reporting Packages zusammen mit Expert*innen zu erstellen • Budgets im vorgegebenen Rahmen zu überwachen • Prognosen zukünftiger finanzieller Leistungen durch Kennzahlenanalysen zu erarbeiten
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 66,67% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilmodultitel 2	Investition und Finanzierung	
Modulnummer	L_BPrBB_3_B352	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	2 ECTS / 1 SWS	
Umfang LE	15 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Braun, T.: Investition und Finanzierung, Springer Verlag • Geyer A., Hanke M., Littich E., Nettekoven M.: Grundlagen der Finanzierung, Linde Verlag • Wala, T.; Haslehner, F.; Kreidl, Ch.: Investitionsrechnung und betriebliche Finanzierung, Eine Einführung mit Fallbeispielen, Verlag Lexis Nexis 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • statische und dynamische Investitionsrechenverfahren wiederzugeben • Begriffe wie Beteiligungsfinanzierung, Innenfinanzierung, Fremdfinanzierung und Mezzaninkapital zu kennen und zu definieren 	

	<ul style="list-style-type: none"> • optimale Finanzierungsformen zu verstehen • alternative Finanzierungsformen zu benennen • IFRS-Abschlussbuchungen zu erläutern • Rückstellungsnotwendigkeiten und latente Steuerkalkulationen zu erklären <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • optimale Finanzierungsformen zu abzuleiten • Lösungen mit alternativen Finanzierungsformen zu erarbeiten • derivative Finanzinstrumente zu charakterisieren und kritisch zu hinterfragen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • statische und dynamische Investitionsrechnungen durchzuführen und darauf aufbauend betriebswirtschaftlich optimale Entscheidungen vorzuschlagen durchzuführen • Entscheidungen über das Investitionsprogramm auf Basis eines integrierten Zahlenerks eigenständig zu treffen • optimale betriebliche Finanzierungsformen zu identifizieren und mit Maßnahmen zu hinterlegen • alternative Finanzierungsformen zu verstehen und in der betrieblichen Praxis in den Entscheidungsbaum einfließen zu lassen
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 33,33% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulbeschreibungen Semester 4

MODUL 16 BERUFSPRAKTIKUM

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgese- hener Lehrein- heiten im Modul
Integratives Modul	Berufspraktikum	6	0	0
Modulnummer	L_BPrBB_4_B41	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: -			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> aus den vorangegangenen Semestern erworbenen Fachkenntnisse zu präsentieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziele des Strategischen Management auf Geschäftsfelds- und Unternehmensebene zu bestimmen die erworbenen theoretischen Kenntnisse in einem professionellen Umfeld anzuwenden fachliche und persönliche Kompetenzen in Arbeitsprozesse einzubringen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> in der Berufswelt selbständig aber auch in Teams zu arbeiten 			
Leistungsbeurteilung	Mit Erfolg teilgenommen			
Modulart (LV-Art)	Praktikum			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 17 BILANZIERUNG IM RECHTLICHEN KONTEXT

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Bilanzierung im rechtlichen Kontext	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_4_B42	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung, L_BPrBB_1_B12 Laufende Buchungen, L_BPrBB_1_B13 Jahresabschlussbuchungen, L_BPrBB_1_B15 Recht für Buchhalter*innen, L_BPrBB_2_B21 Bilanzierung - Grundlagen, L_BPrBB_2_B24 Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Strafrecht und Insolvenzrecht (4 ECTS) Teilmodul 2: Gesellschaftsrecht und Sonderformen der Bilanzierung (2 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Strafrecht und Insolvenzrecht		
Modulnummer	L_BPrBB_4_B421	Pflicht	
Umfang in ECTS/SWS	4 ECTS / 2 SWS		
Umfang LE	30 LE		
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> Fink, H., Trenker, M.: Insolvenzrecht, Verlag Lexis Nexis Zeder, F.: Das neue Bilanzstrafrecht, Linde Verlag 		
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> die Grundlagen des Strafrechts zu verstehen, sowie zu erläutern, welche Tatbestände das Bilanzstrafrecht vorsieht; §§ 163a – d STGB strafrechtliche Bestimmungen zur Bilanzierung außerhalb des StGB zu begreifen und zu benennen die Grundlagen des Insolvenzrechts, Insolvenzrechtstatbestände und Bilanzbasierte Ansprüche im Insolvenzrecht zu erfassen und wiederzugeben insolvenzrechtliche Sachverhalte mit Bilanzbezug zu erkennen und einzuordnen Kenntnisse über die Grundzüge des Verfahrensverlaufs vorzuweisen <p>Fertigkeiten</p>		

	<ul style="list-style-type: none"> • Schlussfolgerungen aus sämtlichen strafrechtlichen Bestimmungen zu ziehen und Fragestellungen dazu selbständig zu lösen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzuschätzen, welche Konsequenzen, bei Nichteinhaltung strafrechtlicher Bestimmungen drohen und diesbezügliche Lösungsansätze auszuarbeiten • den Verfahrenslauf im Insolvenzverfahren nachzuzeichnen und etwaig damit verbundene Aufgaben des Rechnungswesens zu erledigen
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 66,67% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilmodultitel 2	Gesellschaftsrecht und Sonderformen der Finanzierung	
Modulnummer	L_BPrBB_4_B422	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	2 ECTS / 1 SWS	
Umfang LE	15 LE	
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Novotny, G.: Gesellschaftsrecht, Verlag Österreich 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesellschaftsrechtliche Bestimmungen zur Gewinnermittlung, Feststellung und Ausschüttung zu definieren • Ausschüttungsbeschränkungen zu verstehen und zu erläutern • den Verfahrensgang bei Umgründungen wiederzugeben • Sonderbilanzen, im Speziellen Umgründung und Ergänzungsbilanzen zu kennen und zu erklären <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften gesellschaftsrechtskonform zu planen und durchzuführen • Ausschüttungssperren zu argumentieren und darauf korrekt zu agieren • Sonderbilanzen aufzuarbeiten und zu erstellen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften gesellschaftsrechtskonform zusammen mit Expert*innen zu planen und umzusetzen • Ausschüttungssperren zu identifizieren, zusammen mit Expert*innen zu überprüfen und darauf korrekt zu agieren • Sonderbilanzen aufzuarbeiten und zu erstellen 	
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 33,33% der finalen Modulnote	
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)	
Unterrichtssprache	Deutsch	

MODUL 18 BILANZIERUNG IM BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHEN KONTEXT

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Bilanzierung im betriebswirtschaftlichen Kontext	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_4_B43	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_1_B11 Grundlagen der Buchhaltung, L_BPrBB_1_B12 Laufende Buchungen, L_BPrBB_1_B13 Jahresabschlussbuchungen, L_BPrBB_1_B15 Recht für Buchhalter*innen, L_BPrBB_2_B21 Bilanzierung - Grundlagen, L_BPrBB_2_B24 Steuerrecht für Bilanzbuchhalter*innen, L_BPrBB_4_B42 Bilanzierung im rechtlichen Kontext			
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Hirschler, K.: Bilanzierung und Bilanzanalyse nach österreichischem Recht, Linde Verlag • Hirschler, K., Fraberger, F., Ludwig, Ch., Mayr, G., Kanduth-Kristen, S.: Handbuch Sonderbilanzen, Band II, Verlag Lexis Nexis 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenserwerbsbilanzierung und die Bilanzierung bei der Umgründung zu erfassen und zu erklären • einen Gesellschafterausstieg in der OG/KG Bilanz zu erläutern • Liquidationsbilanzierung bei Kapitalgesellschaften zu kennen und wiederzugeben • Sanierung und Sanierungsbilanzen zu beschreiben • Umgründungsvorgänge im Konzernabschluss richtig zu erfassen • Jahresabschlüsse als Grundlage zur Unternehmensbewertung heranzuziehen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungs- und Erwerbsbilanzen zu erstellen • Gesellschafterwechsel und den Ausstieg von Personengeschafter bilanziell korrekt zu erfassen • Liquidationseröffnungsbilanzen und Liquidationsschlussbilanzen zu erstellen • Sanierungsmaßnahmen im Abschluss korrekt darzustellen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gründungs- und Erwerbsbilanzen in der Praxis zu erstellen • Gesellschafterwechsel und den Ausstieg von Personengeschafter in der Praxis bilanziell korrekt zu erfassen • Liquidationseröffnungsbilanzen und Liquidationsschlussbilanzen in der Praxis zu erstellen, sowie Sanierungsmaßnahmen im Abschluss in der Praxis korrekt darzustellen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 19 LEADERSHIP

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Leadership	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_4_B44	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_3_B32 Digitales Prozessmanagement			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lang, R.: Aktuelle Führungstheorien und -konzepte, Springer Gabler • Maxwell, J.: Leadership – Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien, Verlag Brunnen • Niermeyer, R./Postall, N.: Effektive Mitarbeiterführung, Gabler Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungstheorien und Führungsstile zu kennen und zu erklären • Führung und Mitarbeiter*innenmotivation zu beschreiben • Relevanz der Führung im Kontext der Unternehmenskultur zu kennen • die Grundlagen der Kommunikation bzw. der Führungskommunikation zu erfassen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Führungsaufgaben im Rahmen von Praxisbeispielen abzuleiten • Führungsverhalten im Licht unterschiedlicher Führungstheorien zu reflektieren • unterschiedliche Ansätze in der Führungstheorie zu beschreiben, zu verstehen und zu analysieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen umzusetzen, um Personal- und Umsatzverantwortung zu übernehmen und eigenes Führungstheorien zu reflektieren • Teams und Teamprozesse zu steuern • ihren beruflichen Aufstieg in optionale Führungspositionen gezielt zu planen 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussarbeit schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 20 STRATEGISCHE UNTERNEHMENSSTEUERUNG

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Strategische Unternehmenssteuerung	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_4_B45	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	4. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Inhalte aus L_BPrBB_4_B41 Berufspraktikum, Inhalte aus L_BPrBB_4_B44 Leadership			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gälweiler, A.: Strategische Unternehmensführung, Campus Verlag • Kim, C., Mauborgne, R.: Der Blaue Ozean als Strategie: Wie man neue Märkte schafft, wo es keine Konkurrenz gibt, Carl Hanser Verlag • Malik, F.: Strategie – Navigieren in der Komplexität der neuen Welt, Campus Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Charakteristik strategischen Verhaltens zu erklären • strategische Konzepte mit hoher Praxistauglichkeit und strategische Instrumente zu kennen • Grundzüge der Makroökonomie und der Globalisierung wiederzugeben • Geschäftsmodellanalysen zu verstehen und zu erklären • die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zu verstehen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • strategisches Denken und Handeln zu analysieren und anzuwenden • die Entwicklung der Unternehmensstrategie und deren Ausprägungen zu reflektieren • strategische Instrumente (SWOT, BCG-Matrix, Positionierungsstrategien) einzusetzen • die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung zu interpretieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expert*innen darin zu unterstützen, strategische Konzepte zu erarbeiten • Geschäftsmodelle zusammen mit Expert*innen anzuwenden 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Modulbeschreibungen Semester 5

MODUL 21 BERUFSPRAKTIKUM

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Berufspraktikum	6	0	0
Modulnummer	L_BPrBB_5_B51	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	5. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: -			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> aus den vorangegangenen Semestern erworbenen Fachkenntnisse zu präsentieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziele des Strategischen Management auf Geschäftsfelds- und Unternehmensebene zu bestimmen die erworbenen theoretischen Kenntnisse in einem professionellen Umfeld anzuwenden fachliche und persönliche Kompetenzen in Arbeitsprozesse einzubringen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> in der Berufswelt selbständig aber auch in Teams zu arbeiten 			
Leistungsbeurteilung	Mit Erfolg teilgenommen			
Modulart (LV-Art)	Praktikum			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 22 DATENSCHUTZ

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Datenschutz	6	2	30
Modulnummer	L_BPrBB_5_B52	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	5. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB 1_B15 Recht für Buchhalter*innen, L_BPrBB _4_B42 Bilanzierung im rechtlichen Kontext			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diregger, E.: Handbuch Datenschutzrecht, Linde Verlag • Feiler, L., Forgó, N.: EU-DSGVO und DSG, Verlag Österreich • Frank-Woda, S.; Steiner, J.: Datenschutz in der Unternehmenspraxis, Linde Verlag 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Datenschutzrechts und die Entstehung wie auch deren Zielsetzung und Anwendungsbereich zu kennen und wiederzugeben • Pflichten der Akteure zu benennen • Anforderungen an Datenschutzdokumentation und -nachweise zu beschreiben • grundlegende Datenschutzbestimmungen in der Datenverarbeitung zu bezeichnen • über die Konsequenzen bei der Verletzung der Bestimmungen Bescheid wissen und zu erläutern <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestimmungen der DSGVO anzuwenden • die Anforderungen an die Dokumentation im Zusammenhang mit Datenschutzprozessen anzuwenden • arbeitsrechtliche Vorgaben im Zusammenhang mit dem Datenschutzrecht in Arbeitsprozesse einzubringen • Verletzungen der DSGVO aufzuzeigen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • datenschutzrechtliche Pflichten der Beteiligten in der Praxis umzusetzen • die Anforderungen an die Dokumentation im Zusammenhang mit Datenschutzprozessen ggf in der Praxis anzuwenden • Verletzungen der DSGVO aufzuzeigen und Maßnahmen zu setzen, um diese zu vermeiden 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 23 CORPORATE GOVERNANCE

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Kumulatives Modul	Corporate Governance	6	4	60
Modulnummer	L_BPrBB_5_B53	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	5. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	L_BPrBB_4_B45 Strategische Unternehmenssteuerung			
Zusammensetzung der Modulnote	Teilmodul 1: Corporate Governance Berichterstattung (3 ECTS) Teilmodul 2: Nachhaltige Unternehmenssteuerung (3 ECTS)			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

Das Modul besteht aus folgenden Elementen:

Teilmodultitel 1	Corporate Governance Berichterstattung		
Modulnummer	L_BPrBB_5_B531	Pflicht	
Umfang in ECTS/SWS	3 ECTS / 2 SWS		
Umfang LE	30 LE		
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malik, F.: Die richtige Corporate Governance - Mit wirksamer Unternehmensaufsicht Komplexität meistern, Campus Verlag • Österreichischer Corporate Governance Kodex: (https://www.corporate-governance.at/uploads/u/corpgov/files/kodex/corporate-governance-kodex-012023.pdf) • Weber, St. C.: Externes Corporate Governance Reporting börsennotierter Publikums-gesellschaften, Konzeptionelle Vorschläge zur Weiterentwicklung der unternehmerischen Berichterstattung, Gabler Verlag 		
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der Corporate Governance und die gesetzlichen Anforderungen, die die Corporate Governance Berichterstattung beeinflussen zu kennen und wiederzugeben • Corporate Governance Kodizes, die von Ländern oder Organisationen verfasst wurden, zu benennen • die Bedeutung von Compliance und ethischem Verhalten in der Corporate Governance und deren Auswirkungen auf die Berichterstattung zu kennen • Verantwortung und Aufgaben der Governance-Organen zu benennen • Anforderungen an Datenschutzdokumentation und -nachweise zu beschreiben • grundlegende Datenschutzbestimmungen in der Datenverarbeitung zu bezeichnen 		

	<ul style="list-style-type: none"> über die Konsequenzen bei der Verletzung der Bestimmungen Bescheid wissen und <p>Fertigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> bewährte Praktiken in der Corporate Governance Berichterstattung abzuleiten grundlegende Konzepte von Corporate Governance zu analysieren und Ableitungen zu treffen aus gesetzlichen Anforderungen der Corporate Governance Schlussfolgerungen zu ziehen die Rollen, Verantwortung und Pflichten der Governance- Organe zu charakterisieren Corporate Governance in den Jahresabschluss zu integrieren und den Lagebericht nachzuvollziehen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> Corporate Governance Berichterstattung zusammen mit Expert*innen im Jahresabschluss umzusetzen Erkenntnisse zur Corporate Governance Berichterstattung im Berufsalltag anzuwenden
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 50% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Teilmodultitel 2	Nachhaltige Unternehmenssteuerung	
Modulnummer	L_BPrBB_5_B532	Pflicht
Umfang in ECTS/SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Umfang LE	30 LE	
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> Braumüller, J.: Die nichtfinanzielle Berichterstattung – Berichtspflichten und -inhalte, Verlag Österreich Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD): (https://finance.ec.europa.eu/capital-markets-union-and-financial-markets/company-reporting-and-auditing/company-reporting/corporate-sustainability-reporting_en) Der EU-Green Deal: (https://ec.europa.eu/info/strategy/priorities-2019-2024/european-green-deal) 	
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Teilmoduls sind Absolvierende in der Lage,</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <p><u>Regulatorische Rahmenbedingungen - EU-Taxonomie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die EU Taxonomie als Rahmenwerk zur Klassifizierung von Nachhaltigkeit im europäischen Raum zu kennen die Einordnung von Wirtschaftstätigkeiten, Klassifizierung und Berücksichtigung von EU Taxonomie im betrieblichen Kontext verstehen strategische Überlegungen im Hinblick auf die EU Taxonomie zu definieren den Zusammenhang zwischen EU Taxonomie und Nicht-finanzieller Berichterstattung zu erläutern <p><u>Regulatorische Rahmenbedingungen – Nicht-finanzielle Berichterstattung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> fachspezifische Begriffe zu definieren und Nachhaltigkeits-Berichterstattung in Österreich zu erklären Kernelemente und Auswirkungen der europäischen Entwicklungen im Bereich der Nicht-finanziellen Berichterstattung (CSRD) zu bezeichnen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für die Evaluierung und Überprüfung eines Nachhaltigkeitsberichts zu benennen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Überblick über die wichtigsten Rahmenwerke Ableitungen zu treffen • praktische Anwendung der EU Taxonomie sowie Ausblick auf deren Weiterentwicklungen abzuleiten • Zusammenhänge der EU Taxonomie und der Nicht-finanziellen Berichterstattung aufzuzeigen • Elemente der EU Taxonomie anzuwenden • grundlegendes Wissen zur Rolle der Unternehmenssteuerung im Kontext der Klimatransformation in Lösungen einzuarbeiten <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit zu denken und nachhaltig zu handeln • relevante Maßnahmen („doppelte Wesentlichkeit“) anzuwenden und deren strategische Relevanz einzuschätzen • regulatorische Maßnahmen als systemische Modelle einer internen Transformation in der Praxis umzusetzen
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich; Gewichtung: 50% der finalen Modulnote
Modulart (LV Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

MODUL 24 NEUERUNGEN UND TRENDS IM DIGITALEN RECHNUNGSWESEN

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Neuerungen und Trends im digitalisierten Rechnungswesen	6	3	45
Modulnummer	L_BPrBB_5_B54	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	5. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Keine			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KPMG-Studie: Digitalisierung im Rechnungswesen 2022 (info.kpmg.at/digitalisierung-im-rewe-2022/) 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die automatische Datenextraktion und Datenklassifizierung zu kennen zu erläutern • die Implementierung von SW-Robotern und virtueller Roboter zu kennen • Automatisierte Kennzahlen- und Unternehmensprognosen zu erklären • künstliche Intelligenz im Rechnungswesen zu verstehen • Blockchain Technologie im Rechnungswesen zu kennen <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • die neuesten Entwicklungen im Bereich der Rechnungswesen Digitalisierung kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren • deren Funktionalität in der spezifischen Praxis zu argumentieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die neuesten Entwicklungen im Bereich der Rechnungswesen Digitalisierung ggf mit Expert*innen anzuwenden 			
Leistungsbeurteilung	Abschlussprüfung schriftlich			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 25 BACHELORARBEIT DRAFT

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Bachelorarbeit Draft	6	1	15
Modulnummer	L_BPrBB_5_B55	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	5. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hienerth, C., Huber, B., Süßenbacher, D. (Hrsg): Wissenschaftliches Arbeiten kompakt – Bachelor- und Masterarbeiten erfolgreich erstellen, Linde Verlag • Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leichtgemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, UTB • Zitierregeln & E-Learning Materialien der FHWien der WKW des Bereichs wissenschaftliches Arbeiten 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arten von wissenschaftlichen Arbeiten und deren Qualitätskriterien zu kennen und zu unterscheiden und deren Bewertungskriterien zu kennen • den Entstehungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit nachzuvollziehen • die Bestandteile und die formale Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten zu kennen und das systematische Arbeiten mit wissenschaftlicher Literatur zu verstehen • wesentliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen (Forschungsfragen, Literaturrecherche, Literaturbewertung und Literaturauswahl, Begriffsabgrenzungen, Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Arbeiten, Zitation, sprachlicher Ausdruck in wissenschaftlichen Arbeiten, formale Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten, Ergebnisformulierung wissenschaftlicher Arbeiten) <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • den eigenen Forschungsprozess zu planen • wissenschaftliche Problemstellungen und Fragestellungen zu formulieren • wissenschaftliche Zitationsvorgaben umzusetzen • den theoretischen Basisteil einer Bachelorarbeit zu konzipieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein eigenes Forschungsvorhaben zu planen und zu artikulieren (Problemstellung, Forschungsfrage) • relevante Literatur zum eigenen Forschungsthema zu suchen, zu sichten und hinsichtlich Wissenschaftlichkeit sowie Nützlichkeit zu beurteilen • eine Problemstellung sowie Forschungsfrage zu einem selbst gewählten Thema zu formulieren und wissenschaftliche Literatur dazu systematisch zu recherchieren, zu bewerten und einzusetzen • ein Konzept als Planungsgrundlage für die zu verfassende Bachelorarbeit zu entwickeln 			
Leistungsbeurteilung	immanente Teilleistungen			

Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulbeschreibungen Semester 6

MODUL 26 BERUFSPRAKTIKUM

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Berufspraktikum	18	0	0
Modulnummer	L_BPrBB_6_B61	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	6. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur: -			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> aus den vorangegangenen Semestern erworbene Fachkenntnisse zu präsentieren <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ziele des Strategischen Management auf Geschäftsfelds- und Unternehmensebene zu bestimmen die erworbenen theoretischen Kenntnisse in einem professionellen Umfeld anzuwenden fachliche und persönliche Kompetenzen in Arbeitsprozesse einzubringen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> in der Berufswelt selbständig aber auch in Teams zu arbeiten 			
Leistungsbeurteilung	Mit Erfolg teilgenommen			
Modulart (LV-Art)	Praktikum			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 27 BACHELORARBEIT

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgesehener Lehreinheiten im Modul
Integratives Modul	Bachelorarbeit	6	1	15
Modulnummer	L_BPrBB_6_B62	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	6. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leichtgemacht. Für Bachelor, Master und Dissertation, UTB • Leitfäden zur Bachelorarbeit des Lehrgangs • Zitierregeln & E-Learning Materialien der FHWien der WKW des Bereichs wissenschaftliches Arbeiten 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen (Forschungsfragen, Literaturrecherche, Literaturbewertung und Literaturauswahl, Begriffsabgrenzungen, Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Arbeiten, Zitation, sprachlicher Ausdruck in wissenschaftlichen Arbeiten, formale Kriterien wissenschaftlicher Arbeiten, Ergebnisformulierung wissenschaftlicher Arbeiten) <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Bachelorarbeit zu konzipieren <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Bachelorarbeit nach wissenschaftlichen Kriterien aufzusetzen und einzureichen 			
Leistungsbeurteilung	Begutachtung der Bachelorarbeit			
Modulart (LV-Art)	Integrierte Lehrveranstaltung (ILV)			
Unterrichtssprache	Deutsch			

MODUL 28 BACHELORPRÜFUNG

Modultyp	Modultitel	Umfang in ECTS	Umfang in SWS	Anzahl vorgese- hener Lehrein- heiten im Modul
Integratives Modul	Bachelorprüfung	6	0	1
Modulnummer	L_BPrBB_6_B63	Pflicht		
Hochschullehrgang	Bachelor Professional (BPr) Bilanzbuchhaltung			
Lage im Curriculum	6. Semester			
Vorkenntnisse aus den Modulen	Alle vorangehenden Module			
Literatur	<p>Laut Syllabus des Lehrveranstaltungsleiters/der Lehrveranstaltungsleiterin und jeweils in der aktuellen Fassung empfohlene Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwendete Literatur und Unterlagen des Studiums 			
Lernergebnisse	<p>Nach positivem Abschluss dieses Moduls sind Absolvierende in der Lage</p> <p>Kenntnisse und Lehrinhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Kenntnisse aus dem Studium wiederzugeben <p>Fertigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt und die Ergebnisse der eigenen Bachelorarbeit zusammenzufassen, zu präsentieren und Querverbindungen zu relevanten Themen des Studiums herzustellen <p>Kompetenz(en)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu den wesentlichen Themen des Studiums fachkundig zu beantworten, Verbindungen zwischen den Themen des Studiums (Querverbindungen, Interdependenzen) sowie zu praktischen Anwendungsfällen herzustellen und auf akademischem Niveau mit dem Prüfungssenat zu diskutieren 			
Leistungsbeurteilung	Kommissionelle mündliche Abschlussprüfung			
Modulart (LV-Art)	Bachelorprüfung			
Unterrichtssprache	Deutsch			

13 ÄNDERUNGEN IM VERGLEICH ZUM PROGRAMM MSc BILANZBUCHHALTUNG

Der vorliegende Studienplan „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“ in der Version 1.0 stellt das Ergebnis der Überarbeitung des mit verschiedenen WIFI-Landesstellen in Kooperation seit 2016 durchgeführten und als „Berufsakademie“ bezeichneten Programms „MSc Bilanzbuchhaltung“ (Letztversion 2.0 vom 09.11.2016) dar.

Die Weiterentwicklung erfolgte im Zeitraum Dezember 2022 bis März 2024 und war die Folge einer strategischen Entscheidung der FHWien der WKW und dem WIFI Wien zur Fortführung dieses „Berufsakademie-Programms“ in Kooperation vor dem Hintergrund neuer rechtlicher Rahmenbedingungen („FHG Novelle“).

Das Ziel war es, das Curriculum des „MSc Bilanzbuchhaltung“ an die veränderten gesetzlichen Vorgaben eines 6semestigen „Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung“ (180 ECTS) anzupassen und dem Kollegium zur Genehmigung vorzulegen. Das Programm soll auch die Möglichkeit der Anerkennung von beruflichen oder außerberuflichen Qualifikationen entsprechend FHG berücksichtigen.

Die Umgestaltung des Lehrgangs von einem Master- zu einem Bachelorprogramm beinhaltet eine Neuordnung und Anpassung sowohl des Programmprofils als auch des inhaltlichen Fokus. In einer grundlegenden Überarbeitung wurde sichergestellt, dass das Curriculum den Anforderungen und Standards eines Bachelorstudiums entspricht und gleichzeitig den Erfordernissen der Berufsausbildung und -weiterbildung auf höchstem Niveau gerecht wird.

BEIBLATT: BEISPIEL INSTITUTIONELLE VALIDIERUNG

Anerkennung für den Lehrgang Bachelor Professional Bilanzbuchhaltung für das 1. Semester

Modulnummer	Modulbezeichnung	Ziel laut Studienplan	Vorhandene Kenntnisse	Lernkontext	Nachweis
		Lernergebnis	Die Studierenden können, weil ...	Beleg
L_BPrBB_1_B11	Grundlagen der Buchhaltung	Verständnis für die grundlegenden Prinzipien der Buchhaltung vorweisen können und Methoden der Buchführung kennen	... finanzielle Transaktionen verstehen, organisieren und interpretieren und daraus persönliche sowie geschäftliche Entscheidungen treffen.	... sie seit 2 Jahren ständig in der Finanzbuchhaltung arbeiten und sie durch die Vorbereitung und Absolvierung der Buchhalterprüfung die für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Qualifikationen erworben haben.	Dienstzeugnis, pos. Buchhalterprüfung, pos. Bilanzbuchhalterprüfung
L_BPrBB_1_B12	Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen	Bearbeitung von Geschäftsfällen und deren fortlaufende Verbuchung durchführen	... laufende Buchungen und Abschlussbuchungen durchführen.	... sie seit 2 Jahren ständig in der Finanzbuchhaltung arbeiten und sie durch die Vorbereitung und Absolvierung der Buchhalterprüfung die für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Qualifikationen erworben haben.	Dienstzeugnis, pos. Buchhalterprüfung, pos. Bilanzbuchhalterprüfung
L_BPrBB_1_B13	Jahresabschlussbuchungen	Den Jahresabschluss vorbereiten können Jahresabschlussbuchungen realisieren	... Jahresabschlussbuchungen erstellen und Schlussfolgerungen ziehen.	... sie seit 2 Jahren ständig in der Finanzbuchhaltung arbeiten und sie durch die Vorbereitung und Absolvierung der Buchhalterprüfung die für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Qualifikationen erworben haben.	Dienstzeugnis, pos. Buchhalterprüfung, pos. Bilanzbuchhalterprüfung
L_BPrBB_1_B14	Kostenrechnung und Zahlungsverkehr	Die Voll- und Teilkosten erfassen und die Instrumente des Zahlungsverkehrs einordnen können	... Kosten zuordnen und Zahlungsströme verwalten.	... sie seit 2 Jahren ständig in der Finanzbuchhaltung arbeiten und sie durch die Vorbereitung und Absolvierung der Buchhalterprüfung die für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Qualifikationen erworben haben.	Dienstzeugnis, pos. Buchhalterprüfung, pos. Bilanzbuchhalterprüfung
L_BPrBB_1_B15	Recht für Buchhalter*innen	Die Grundzüge des österreichischen Steuerrechts, des Unternehmens- und Gesellschaftsrecht erfassen und vertragsrechtliche Bestimmungen wiedergeben können	... die rechtlichen Grundlagen, die für die Geschäftswelt notwendig sind, wiedergeben.	... sie seit 2 Jahren ständig in der Finanzbuchhaltung arbeiten und sie durch die Vorbereitung und Absolvierung der Buchhalterprüfung die für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Qualifikationen erworben haben.	Dienstzeugnis, pos. Buchhalterprüfung, pos. Bilanzbuchhalterprüfung